

# GARTENSTADTHAAN

DIE BÜRGERMEISTERIN

# Amtsblatt

---

Nr. 19 vom 09.12.2022

**1./ Bekanntmachung der Stadt Haan**

**hier:** Bekanntmachung der Änderungssatzung vom 26.10.2022 zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Haan – Ausbaubeitragssatzung – vom 01.11.2017

---



Amtsblatt der Stadt Haan. Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Haan, Kaiserstraße 85, 42781 Haan,  
☎ 02129 / 911-0, 📠 02129 / 911-603. Verantwortlich für den Inhalt: Haupt- u. Personalamt.  
Das Amtsblatt erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist gegen eine Gebühr von 1,00 € (Einzelausgabe) bzw. 20,00 € (Jahresabonnement) –jeweils zzgl. Zustellung- beim Haupt- u. Personalamt erhältlich sowie unter [www.haan.de](http://www.haan.de) einzusehen.

1./

**Änderungssatzung vom 26.10.2022**  
**zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach**  
**§ 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)**  
**für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Haan**  
**- Ausbaubeitragssatzung –**  
**vom 01.11.2017**

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 666) und der §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712) in ihren jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 25.10.2022 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 4 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(1) Die anrechenbaren Breiten der Anlagen und der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand nach Absatz 1 Satz 3 werden wie folgt festgesetzt:

| bei<br>(Straßenart)                       | in Kern-, Gewerbe-<br>und Industriegebieten | in sonstigen Baugebieten<br>und innerhalb im Zusam-<br>menhang beb. Ortsteile | Anteil der Bei-<br>tragspflichtigen |
|---|---|---|-------------------------------------|
| <b>1. Anliegerstraßen</b>                 |   |   |                                     |
| a) Fahrbahn                               | 8,50 m                                      | 5,50 m  | 80 v.H.                             |
| b) Radweg einschl.<br>Sicherheitsstreifen | je 2,40 m                                   | je 2,40 m   | 80 v.H.                             |
| c) komb. Rad-/Gehweg                      | je 3,50 m                                   | je 3,50 m   | 80 v.H.                             |
| d) Parkflächen                            | je 5,00 m                                   | je 5,00 m   | 80 v.H.                             |
| e) Gehweg                                 | je 2,50 m                                   | je 2,50 m   | 80 v.H.                             |
| f) Beleuchtung und<br>Oberflächenentw.    | -   | -   | 80 v.H.                             |
| g) unselbständige<br>Grünanlagen          | je 2,00 m                                   | je 2,00 m   | 70 v.H.                             |

| bei<br>(Straßenart) | in Kern-, Gewerbe-<br>und Industriegebieten | in sonstigen Baugebieten<br>und innerhalb im Zusam-<br>menhang beb. Ortsteile | Anteil der Bei-<br>tragspflichtigen |
|---------------------|---|---|-------------------------------------|
|---------------------|---|---|-------------------------------------|

**2. Haupteerschließungsstraßen**

|   |           |           |         |
|---|-----------|-----------|---------|
| a) Fahrbahn                               | 8,50 m    | 6,50 m    | 60 v.H. |
| b) Radweg einschl.<br>Sicherheitsstreifen | je 2,40 m | je 2,40 m | 60 v.H. |
| c) komb. Rad-/Gehweg                      | je 3,50 m | je 3,50 m | 60 v.H. |
| d) Parkflächen                            | je 5,00 m | je 5,00 m | 80 v.H. |
| e) Gehweg                                 | je 2,50 m | je 2,50 m | 80 v.H. |
| f) Beleuchtung und<br>Oberflächenentw.    | -         | -         | 80 v.H. |
| g) unselbständige<br>Grünanlagen          | je 2,00 m | je 2,00 m | 70 v.H. |

**3. Hauptverkehrsstraßen**

|   |           |           |         |
|---|-----------|-----------|---------|
| a) Fahrbahn                               | 8,50 m    | 8,50 m    | 40 v.H. |
| b) Radweg einschl.<br>Sicherheitsstreifen | je 2,40 m | je 2,40 m | 40 v.H. |
| c) komb. Rad-/Gehweg                      | je 3,50 m | je 3,50 m | 40 v.H. |
| d) Parkflächen                            | je 5,00 m | je 5,00 m | 80 v.H. |
| e) Gehweg                                 | je 2,50 m | je 2,50 m | 80 v.H. |
| f) Beleuchtung und<br>Oberflächenentw.    | -         | -         | 80 v.H. |
| g) unselbständige<br>Grünanlagen          | je 2,00 m | je 2,00 m | 70 v.H. |

**4. Hauptgeschäftstraßen**

|   |           |           |         |
|---|-----------|-----------|---------|
| a) Fahrbahn                               | 7,50 m    | 7,50 m    | 70 v.H. |
| b) Radweg einschl.<br>Sicherheitsstreifen | je 2,40 m | je 2,40 m | 70 v.H. |
| c) komb. Rad-/Gehweg                      | je 3,50 m | je 3,50 m | 70 v.H. |
| d) Parkflächen                            | je 5,00 m | je 5,00 m | 80 v.H. |
| e) Gehweg                                 | je 6,00 m | je 6,00 m | 80 v.H. |
| f) Beleuchtung und<br>Oberflächenentw.    | -         | -         | 80 v.H. |
| g) unselbständige<br>Grünanlagen          | je 2,00 m | je 2,00 m | 70 v.H. |

Wenn bei einer Straße ein oder beide Parkstreifen fehlen, erhöht sich die anrechenbare Breite der Fahrbahn um die anrechenbare Breite des oder der fehlenden Parkstreifen(s), höchstens jedoch um 5 m, wenn auf der Straße eine Parkmöglichkeit geboten wird.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) die Bürgermeisterin hat den Beschluss über den Erlass der Satzung vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haan, den 16.11.2022



Dr. Warnecke  
Bürgermeisterin